

Antrag an den 5. Oberschultag am 7.7.2014:
(Beschlussfassung im Abschlussplenum)

Protest: Keine drastische Reduzierung der Entlastungsstunden für den Schulentwicklungsprozess der Oberschulen

Der Aufbau der Oberschule und der Inklusionsprozess werden von den Pädagoginnen und Pädagogen im Wesentlichen mit unbezahlter Mehrarbeit geleistet. Hierfür notwendige Entlastungsstunden gibt es bisher nur in geringem Umfang für einen kleinen Teil von uns.

In der Stadt Bremen sollen diese Entlastungsstunden jetzt fast auf die Hälfte gekürzt werden.

Die Teilnehmer (SchulsozialpädagogInnen, SchulsozialarbeiterInnen und Lehrkräfte) des 5. Bremer Oberschultages von GEW und GGG protestieren gegen diese geplante Kürzung und die damit verbundene Erhöhung ihrer Arbeitsbelastung!

Die jetzt schon zu geringen Entlastungsstunden für Oberschulaaufbau und Inklusionsprozess dürfen nicht reduziert, sondern müssen ausgebaut werden!

Für den weiteren Schulentwicklungsprozess ist eine erhöhte Stundenzuweisung notwendig.

Alle Jahrgänge der Oberschule benötigen Entlastungen für Unterrichtsentwicklung, Kooperation, Evaluation, Raumentwicklung und Fortbildung.

Angenommen bei zwei Enthaltungen